

Musica reservata

Die Bezeichnung *musica reservata* (vom mlat. *reservare*, vorbehalten) kann nicht als Terminus im strengen Sinne gelten; denn eine förmliche Definition („*musica reservata est...*“) wird von keiner der heute bekannten Quellen gegeben. Wendungen wie „*musicam illam, quam vulgo reservatam iactitant*“, „*ut fiat, quam vocant musicam reservatam*“ u. ä. weisen jedoch darauf hin, daß es sich um ein bei Musikern und Musikkennern des späteren 16. und frühen 17. Jh. verbreitetes Schlagwort gehandelt hat. In die Betrachtung sind sinngemäß einzubeziehen, außer den Belegen für *musica reservata* selbst, auch jene Aussagen, in welchen die Partizipialform ital. *riservata*, franz. *réservée* und ital. *riservato* mit Bezug auf Musik oder Musiker gebraucht erscheinen; ferner ein „Umfeld“ von Bezeichnungen, die sich als mit *reservata* sinnverwandt erweisen, wie z. B. *reconditus*, *secretus*, *osservato* und deren Synonyma (s. II.).

Der gemeinsame Bedeutungskern des mit allen diesen Namen Gemeinten ist etwa: eine „ungewöhnliche“ Musik. Als Bestimmungsmerkmale werden genannt – wenn überhaupt – teils Merkmale mus., teils auch Merkmale musiksoziologischer Art, beides zuweilen ineinanderfließend. Die schillernde, ja verwirrende Vielfalt des mit *musica reservata* oder ähnlichen Ausdrücken jeweils Gemeinten nötigt deshalb zu einer Darstellung, die den Befund der Quellen möglichst individualisierend wiedergibt.

I. Die Belege lassen sich ordnen

- (1) nach einer bislang UNERKLÄRTEN Verwendung des Ausdrucks, der dabei jedoch teils (a) auf den INHALT DER BETREFFENDEN DRUCKE oder auf bestimmte KOMPONISTEN weist oder (b) einen SOZIOLOGISCHEN ASPEKT, speziell KAMMERMUSIKALISCH AUFFÜHRUNG, anzusprechen scheint. Klar erkennen läßt sich
- (2) der Bezug auf MUSIK MIT BESONDERS INTENSIVER TEXTAUSDEUTUNG und
- (3) der Bezug auf CHROMATIK und ENHARMONIK sowie
- (4) allgemein auf KÜNSTE REIN MUSIKALISCHER ART.

II. Nicht nach Wortverwendungen zu enumerieren sind die dem „UMFELD“ VON MUSICA RESERVATA zugehörigen Bezeichnungen

- (1) RECONDITUS und RECULE,
- (2) SECRETUS mit Synonyma und
- (3) OSSERVATO bzw. OBSERVÉ.

Bernhard Meier, Tübingen

1976